

09.11.2010 - 11:22 Uhr

Armut verhindern/ Mindestlöhne, gute Renten, Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Bern (ots) -

Der SGB hält aus Anlass der heutigen Armutskonferenz, an der über Strategien zur Bekämpfung der Armut diskutiert wird, fest: Faire Mindestlöhne, ein guter funktionierender Sozialstaat und eine Berufsbildung, die sich auch der Integration der Schulschwächeren widmet, sind die besten Mittel, Armut zu verhindern.

Aus diesem Grund wird der SGB anfangs nächsten Jahres seine Mindestlohninitiative starten. Sie sieht Mindestlöhne von 22 Franken pro Stunde (rund 4000.- pro Monat) vor und wird auch Branchen erfassen, die bisher keine sozialpartnerschaftlich geregelten Löhne kannten.

Zudem setzt sich der SGB für eine gute soziale Sicherheit in diesem Land ein. Dabei muss die wirtschaftliche Erholung für eine Offensive bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit genutzt werden.

Kontakt:

- Peter Lauener, Leiter Kommunikation SGB, 079 650 12 34
- Ewald Ackermann, Redaktor, 031 377 01 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100613790> abgerufen werden.